

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Zähne
zeigen es
deutlich,



was durch täglich zweimalige „Odol“-Mund- und Zahnpflege erreicht werden kann. „Odol“-Mundwasser und -Zahnpasta verhindern durch die bakterien-tötende Wirkung die Zersetzung von Speiseresten im Munde und erhalten die Zähne gesund und blendend weiss. „Odol“ ist deshalb ein Hüter der Gesundheit, weil es Mund- und Halsinfektionen vorbeugt.



Odol

-Mundwasser und -Zahnpasta, letztere schäumend oder nichtschäumend erhältlich, werden auf Grund jahrzehntelanger wissenschaftlicher Forschung in bisher unübertroffener Qualität hergestellt.

ODOL COMPAGNIE A.-G. GOLDACH-ST. GALLEN

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen** Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel**, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—, Verkaut und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER: Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110. Verlangen Sie Gratisprospekt.



Basler Künstler-Larven

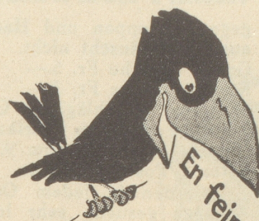
in reicher Auswahl. Anfertigung auch nach eig. Entwürfen

Material für Fastnachts-Dekorationen

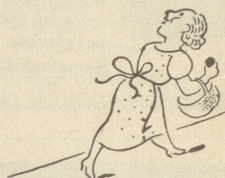
Grosse Dekorationslarven, kauf- und leihweise
Verlangen Sie illustrierte Preisliste.

LARVEN-FABRIK BASEL

Ad. Tschudin, Sternengasse 15. Telefon 43354.



En fine z'Mittag!



ROCO-RAVIOLI, feinste Eierteigwaren mit einer exquisiten Fleischinlage, nach einem ausgezeichneten und bestens bewährten Spezial-Rezept hergestellt. 1 Kilo-Büchse, enthaltend zirka 48 Stück Ravioli, in wenigen Minuten servierbereit
Fr. 1.50 1/2 Büchse **Fr. -.85** und Rabatt

CONSERVENFABRIK RORSCHACH A.-G.

Um jede Woche dich zu amüsieren,
Musst du den „Nebelspalter“ abonnieren.

„Mein lieber Alter!“

Lieber Alter??..Ja, wenn es schon schwarz auf weiss dasteht, muss doch wohl etwas dransein!.. Und wenn man sich auch als Jüngling fühlt: irgendwo - „melden“ sich die Jahre doch!..Da ist, zum Beispiel, der STUMPEN: gewiss schmeckt er auch den Jungen, aber - je erfahrener man wird, desto verständnisvoller greift man immer wieder zum



Bäumli-Habana

der gute Stumpfen
„beidem bleibt man!“

Eduard Eichenberger Söhne, Beimwil a./See



Vosseler's Haarwasser

gegen Schuppen und Haar-
ausfall enttäuscht nicht.
Große Flasche Fr. 5.—
Kleine Flasche Fr. 3.—
in allen einschlägigen Ge-
schäften od. durch Fabrikant
Vosseler, Laboratorium 9,
Olten I, Postfach 30250.
Es werden in jedem Orte
Ablagen gesucht, sehr loh-
nender Verdienst.



Kamelhaar ist der beste Schutz
gegen Rheumatismus, Ischias usw.
Empfehlen: Ischiashosen, Brust- u.
Rückenwärmer, Knie-, Arm- u. Puls-
wärmer, Leibbinden, Nierenwärmer,
Westen, Pullover, Socken, Kamel-
haarstrickwolle zur Selbstanferli-
gung, u. die beliebten Kamelhaar-
bettdecken. Katalog Nr. 20 verlangen.

Kamelhaarfabrikate AG. Uffwil Thg.

DIE Tram

Die Genialität der Baaasler

Bis vor kurzem bedeutete mir unsere
große Rheinstadt nichts anderes als ein
Orientierungspunkt im Fahrplan, eine
neblige, verschlafene Erinnerung an
nicht endenwollende Aufenthalte in
einem kalten Bahnhof, wo man resi-
gniert seine Koffern öffnen mußte, um
sie in einem bedauernswerten Klein-
stadtbazanzustand, von pietätlosen Hän-
den durchwühlt, wieder zurückzuerhal-

ten; lärmende Menschen, die sich jo, jo
und ja, ja sagten, sich hundert über-
überflüssige Ratschläge gaben um die
Wartezeit auszufüllen, dann korrekte
Umarmungen, schallende Küsse, flat-
ternde Taschentücher, hysterische Trä-
nenergüsse, verkrampftes Lächeln ... und
man fuhr in die Nacht hinein. Das war
Basel wie ich es kannte. Ferner war
mir bekannt, daß die Bewohner sehr
geistreich und «ungeheuer fortschritt-
lich» gesinnt seien, des weiteren sollte
ich mich nun aber selbst vor ein paar
Tagen von ihrer berühmten Genialität
überzeugen.

Zwecks «persönlicher Vorstellung»
hatte ich mich unlängst nach Basel zu
begeben, wo ich mich, dort angelangt,
gleich ins nächste, mir günstig erschei-
nende Tram schwang, auf daß ich ja
nicht zu spät an meinen Bestimmungs-
ort gelange, denn mit «eminenten Em-
bonpoint-Autoritäten» läßt sich bekann-
terweise nicht spaßen.

Ich sitze also in der Straßenbahn und
bin eben daran zu konstatieren, daß die
Basler Fahrgäste sich ebenso wider-
standslos hin und her schütteln lassen
wie anderswo, da versetzt mir meine
Nachbarin, eine kolossale Rubensfigur,
einen «sanften» Stoß. Infolge der stän-
digen Rotation unvermeidlich ... denke
ich mir und entschuldige sie innerlich,
aber es fällt mir trotzdem plötzlich ein,
daß ich einmal irgendwo in einer unter-
minierten Stadt die Untergrundbahn an
einer mir völlig unbekannten Station
verlassen hatte, um im Sardinenge-
dränge nicht mehr die weiche Fülle
eines Matronenbusens an meinem Rücken
zu fühlen.

Ich rutschte also möglichst unauffällig
zwei Zentimeter nach rechts, aber schon
streift ein warmer, zwiebelduftgeschwän-
gerter Hauch mein linkes Ohr und eine
geheimnisvolle Stimme flüstert: «Fröi-
läin, Sie händ 's Glaid verrisse!» — Das
wirkt wie ein Schlag ins Genick und
blitzartig fährt es durch meinen Kopf,
daß ich beim Aufspringen meiner un-
tern Rockhälfte zu viel Dehnungsfähig-
keit zugemutet hatte.

Ein Blick auf die zerrissene Naht, im
Flüsterton ein paar verbindliche Dan-
kesworte meinerseits, ein verständnis-
volles, selbstzufriedenes Komplizenlä-
cheln ihrerseits, und ich verlasse eilends
das Tram, um mich hinter der ersten
sich mir bietenden Türe zu verschanzen.
— Zu meinem Erstaunen stelle ich fest,
daß ich in einer Apotheke gelandet bin.
Ob die wohl eine Nadel und schwarzen
Faden haben? ... Ein weißbeschürzter

„Wie gerne ruht der
Blick auf schönem Haar.

... Das Inectopräpa-
rat hinterläßt nicht die
geringste Spur einer
künstlichen Färbung.“

INECTO
RAPID
INSULAX